

**Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen**  
-rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank  
Hessen-Thüringen Girozentrale  
538014 Gewerbliche Regionalförderung II  
Kaiserleistraße 29 - 35 63067 Offenbach am Main

## Antrag auf Förderung eines

**als ergänzende Förderung des Eigenanteils bei der Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nach Teil II Nr. 6 Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes (HEG) vom 09. Oktober 2019, zuletzt geändert am 1. November 2023**

Antragsnummer:   
(nur bei Änderungsantrag auszufüllen)

**Angaben Antragsteller\*in**

Name der Kommune

Rechtsform

Steuernummer

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

**Kontaktdaten der Kommune**

Telefon (Zentrale)

E-Mail (Zentrale)

**Bankverbindung**

Kontoinhaber/in

IBAN

Kreditinstitut

**Ansprechperson**

Anrede / Titel	<input type="text"/>
Vorname / Nachname	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

**Zweite Ansprechperson**

Anrede / Titel	<input type="text"/>
Vorname / Nachname	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

**Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung**

Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15UStG	<input type="text"/>
Prozentsatz (nur wenn teilweise)	<input type="text"/>
Maßnahmenbereiche (für alle oder für einzelne)	<input type="text"/>

**Vorhaben****Angaben zum Vorhaben**

Maßnahmenart	<input type="text"/>
Art der Förderung	<input type="text" value="Nicht rückzahlbarer Zuschuss"/>
Bezeichnung des Vorhabens/ Quartiers	<input type="text"/>
Durchführungsort	<input type="text"/>

**Beantragte Zuwendung**

Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses für vorstehend genanntes Projekt in Höhe von:	<input type="text"/>
Förderquote:	<input type="text"/>

Die Zuwendung soll wie folgt bereitstehen:

Jahr	Zuwendungsteilbetrag

**Hinweis:** Evtl. gewährte Zuschüsse werden in den entsprechenden Haushaltsjahren anteilig bereitgestellt. Im jeweiligen Haushaltsjahr nicht benötigte Zuwendungen und Zuwendungen, deren Auszahlung im jeweiligen Haushaltsjahr nicht mehr möglich ist, können auf Antrag in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Eine Entscheidung über den Übertragungsantrag behält sich das Hessische Ministerium der Finanzen vor. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der nicht abgerufenen Mittel besteht nicht.

### Ausgabenplan

Ifd. Nr.	Jahr	Ausgabenposition	Nettobetrag (ohne Ust.)	Umsatzsteuer in Prozent	Ust. in Euro	Bruttobetrag in Euro
<b>Gesamtausgaben:</b>						

### Finanzierungsplan

<b>Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		<b>EUR</b>
Zuwendung aus Mitteln des Landes Hessen		
Zuschuss der KfW (Bescheid beigefügt)		
Eigenmittel		
Sonstige private Mittel / Fremdmittel (Bankdarlehen etc.)		
Einnahmen /Zuwendungen Dritter		
<b>Summe zuwendungsfähige Ausgaben</b>		
<b>Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
Eigenmittel/ Sonstige private Mittel		
<b>Summe der Finanzierung der Gesamtausgaben</b>		

## Bestätigung

- Hiermit bestätige ich/bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zum Ausgaben- und Finanzierungsplan.

## Erklärungen

- Wirtschaftlichkeit der Zuwendung**  
Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam zu verwenden ist. Diese Verpflichtung wird Gegenstand des möglichen Zuwendungsbescheides.
- Vorhabenbeginn**  
Ich habe/Wir haben mit dem Vorhaben erst nach dem Wirksamwerden des Zuwendungsbescheids des Bundesprogramms (KfW) begonnen.
- Einhaltung der Rechtsvorschriften**  
Mir/Uns ist bekannt, dass auch im Zeitraum zwischen der Antragstellung und der Bewilligung meines/unseres beantragten Vorhabens sämtliche geltenden und für das Vorhaben relevanten Rechtsvorschriften einzuhalten sind. Dies sind insbesondere die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P / ANBest-GK), die Bestandteil des Zuwendungsbescheids sein werden.
- Einhaltung Vergaberecht**  
Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Erteilung von Aufträgen grundsätzlich die LHO sowie Nr. 3 der jeweils einschlägigen Allgemeinen Nebenbestimmungen (AN-Best-P oder ANBest-GK) zu beachten sind. Die Vergabeverfahren werden ausführlich und nachvollziehbar dokumentiert, alle Bekanntmachungen nach nationalem oder EU-Vergaberecht werden in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) bei der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., Karl-Glässig-Str. 8, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611-974 588-0, Internet: [www.had.de](http://www.had.de) veröffentlicht (Pflichtbekanntmachung).
- Rückforderungsanordnung**  
Ich erkläre/Wir erklären, dass gegen die antragstellende Institution keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- Buchführung**  
Ich verwende/Wir verwenden für alle mit dem beantragten Vorhaben in Zusammenhang stehenden Finanzvorgänge ein separates Buchführungssystem oder einen geeigneten Buchführungscode.
- Nichteinhaltung der dem Vorhaben zugrunde liegenden Bestimmungen**  
Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichteinhaltung der dem Vorhaben zugrunde liegenden Bestimmungen und der Auflagen des Zuwendungsbescheides zu einem teilweisen oder vollständigen Widerruf des Zuwendungsbescheides und damit zu einer Rückforderung der Zuwendung führen kann.
- Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der einzuhaltenden Bedingungen**

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir über die administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der einzuhaltenden Bedingungen verfügen muss/müssen.

- Unternehmen in Schwierigkeiten**  
Kein Unternehmen in Schwierigkeiten - Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir das Informationsblatt „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gelesen habe/haben und mein/unser Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (in der jeweils geltenden Fassung) ist.
- Subventionserheblichkeit**  
Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag und den begleitenden Unterlagen gemachten Angaben und anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir/Uns sind weiterhin die in § 4 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2038) in Verbindung mit § 1 des Hessischen Subventionsgesetzes vom 18.05.1977 (GVBl. I S. 199) genannten Umstände bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils erheblich sind. Maßgebend ist der Sachverhalt, der durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung verdeckt wird.
- Gewährung einer Zuwendung**  
Mir/Uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und auch nicht durch Antragstellung begründet wird.
- Datenschutz- und Informationsfreiheit**  
Mir/Uns ist bekannt und ich willige/wir willigen ein, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten sowie die im Zusammenhang mit dem Förderverfahren der Bewilligungsstelle zur Kenntnis gelangten Daten unter Beachtung des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung auf Datenträgern verarbeitet, insbesondere gespeichert und weitergegeben sowie für die Begleitung, die Bewertung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Förderung sowie die laufende Untersuchung und Verbesserung der Förderverfahren ausgewertet und Auswertungsergebnisse anonymisiert veröffentlicht werden können.
- Evaluation des geförderten Vorhabens**  
Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet sind, an der Evaluation meines/unseres geförderten Vorhabens mitzuwirken, auch wenn es bereits beendet ist.
- Prüfung des Antrages**  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zur Prüfung des Antrages sowie im folgenden Förderverfahren neben Sachverständigen und Gutachtern weitere externe Dritte hinzugezogen werden können.
- Information der Öffentlichkeit**  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass das Land Hessen, die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und weitere an der Förderung beteiligte Stellen im Falle der Förderung über mein/unser Vorhaben bei Bedarf im Rahmen von Veröffentlichungen oder Presseerklärungen die Öffentlichkeit informieren.

- Veröffentlichung von Daten**  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass im Falle der Förderung des Vorhabens folgende Daten in elektronischer oder anderer Form veröffentlicht werden: Name des Begünstigten, Bezeichnung des Vorhabens, Zweck und erwartete oder tatsächliche Errungenschaften des Vorhabens und des Gesamtfinanzierungs- und Mittelvolumens des Vorhabens. Bei der Erstellung integrierter Quartierkonzepte kann die WIBank die Veröffentlichung der Konzepte durch eine von ihr benannte Stelle, zum Beispiel auf der Homepage der LEA, vornehmen.

- Digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem (zutreffendes ankreuzen)**  
Ich erkläre/Wir erklären, dass in dem von mir/uns beantragten Vorhaben kein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem verwendet wird. Sofern ein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem eingeführt wird, ist dies der bewilligenden Stelle (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) mitzuteilen und durch Vorlage eines Testates unaufgefordert nachzuweisen.

oder

- Ich erkläre/Wir erklären, dass in dem von mir/uns beantragten Vorhaben ein digitales Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem verwendet wird. Sollte das digitale Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystem während der Projektlaufzeit gewechselt werden, ist dies durch den Antragsteller mitzuteilen.

Name des digitalen Belegaufbewahrungs- und Archivierungssystems:

- Übereinstimmung mit den GoBD:**  
Mir/Uns ist bekannt, dass die Übereinstimmung mit den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung mit einem Testat nachzuweisen ist.
- Durchführbarkeit**  
Ich erkläre/Wir erklären, dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht oder nur erheblich zeitverzögert durchgeführt werden kann.

#### Liste beigefügter / beizufügender Unterlagen

Hinweis: Die Bewilligungsstelle kann ggf. weitere Unterlagen anfordern, soweit dies für die Beurteilung des Projektes erforderlich ist

- Kopie des Bewilligungsbescheides der KfW
- Erklärung unverschlüsselter E-Mailverkehr
- ggf. Legitimationsnachweis der vertretungsberechtigten Personen (z.B. Kopie Vor- und Rückseite des Personalausweises)
- Sonstiges:

**Signatur**

Ich bestätige / wir bestätigen, dass die Erklärungen zum Antrag zur Kenntnis genommen wurden.  
Abschließend bestätige ich / bestätigen wir, dass die Angaben in diesem Antragsformular identisch mit den Angaben der unterschriebenen Version des Antragsformulars sind.  
Der Antrag auf Gewährung einer Förderung für das vorstehend beschriebene Vorhaben wird hiermit gestellt.

Datum

Ort

Name/Unterschrift/Siegel